

DREHpunkt

Infoblatt für die Mitglieder des SDV

Ausgabe Nr. 5, Oktober 2004

erscheint unregelmässig



Sonderausgabe Messe "holz" Basel

Der schweizerische Drechslermeister Verband SDV präsentiert sich an der holz mit einem eigenen Stand in der Halle 2.2 / B37.

Die Lehrlinge des dritten und vierten Berufsschuljahres stellen ihr Erlerntes mit Livevorführungen unter Beweis.

Dank der Mithilfe und Initiative der Firma Answerk ist es dem Verband gelungen, einen eigenen Stand an der diesjährigen holz auf die Beine zu stellen. Am Stand des SDV wird alles Wissenswerte über den Beruf des Drechslers und dessen Ausbildungsanforderungen vermittelt.

Wer kann dabei besser Auskunft geben was es alles braucht, als die Lehrlinge selber. Jeden Tag der Ausstellung stehen deshalb einige Lehrlinge des dritten und vierten Lehrjahres hinter der Drehbank und stellen mit Livevorführungen ihr Erlerntes unter Beweis. Dabei versuchen sie unter der kundigen Mithilfe von Herrn Schumacher (Answerk) und Herrn Feichtinger (Drechslermeister aus Oesterreich) einen überproportionalen Kreisel her zu stellen.

Dabei ist die Herstellung ein Problem, das von den Lehrlingen sicher gut gemeistert wird. Ob und wie man jedoch den über einen Meter grossen Kreisel in Schwung versetzen kann, wird sich erst in Basel zeigen.

Ebenfalls zu sehen sind am Stand 2.2 / B37 einige Objekte des Drechselwettbewerbs, den der SDV aus Anlass des hundertjährigen Bestehens durchführte. Mit dabei sind auch die Siegerarbeiten der beiden ausgeschriebenen Kategorien.

Wer die durchwegs gelungenen Arbeiten der Lehrlinge, Berufs- und Freizeitdrechsler noch nicht gesehen hat, sollte dies an der "holz" unbedingt nach holen.

Highlights für den Drechsler an der "holz"

Einleitend darf gesagt werden, dass die "Grossen" genau wie an vielen anderen Ausstellungen nur "Grosses" ausstellen. Gemeint sind damit CNC-Bearbeitungscenter, Kantenanleimmaschinen und andere grosse Maschinen, welche für die meisten Drechslereien nicht von Bedeutung sind.

Es präsentieren sich aber auch an dieser "holz" wieder einige Aussteller, für welche es sich als Drechsler lohnt, die Ausstellung zu besuchen. Die Liste ist sicher nicht vollständig und soll nur einen Überblick vermitteln:

Answerk

Halle 2.2 / B27

Livevorführung der neusten Drechselwerkzeuge und oneway-Drehbänke (zusätzlich Mithilfe und Unterstützung der Lehrlinge des SDV).

Eigenmann

Halle 1.0 / D31 + E37

Drechselvorführung an den Jet-Drehbänken

Hosp + Flückiger

Halle 1.1 / D25

Werkzeuge und Zubehör für den Drechsler

Ineichen

Halle 1.0 / A37 + A43

Livevorführungen an Hager Drehbänken, Kugeldrehapparat, Kopiervorrichtungen

Die Lehrlingsecke:

Der Drechslerlehrling

Bericht von Christian Krump, Drechslerlehrling, 3. Lehrjahr

Als meine obligatorische Schulzeit dem Ende entgegen ging, galt es für mich nicht bloss eine Lehrstelle zu finden. Ich wollte möglichst einen Beruf erlernen der mir gefällt und mit dem ich zufrieden bin.

Deshalb sah ich mich in den verschiedensten Berufen, vom Maurer über den Mechaniker bis zum Hochbauzeichner, um. Weil mein Vater Schreiner ist, hatte ich aber schon von jeher einen etwas anderen Bezug zum Werkstoff Holz, obwohl ich in dieser Zeit noch nicht einmal Buche von Nussbaum unterscheiden konnte. Eine weitere Schnupperlehre als Schreiner enttäuschte mich dann, weil in diesem Betrieb hauptsächlich mit Plattenwerkstoffen gearbeitet wurde.

Eher zufällig schnupperte ich dann noch in der Drechslerei Amacher in Brienzwiler den Beruf des Drechslers, von dem ich vorher noch nicht viel gehört hatte und nicht wusste was es ist. Ich traf auf eine für mich völlig neue Art von Holzbearbeitung, eine Kunst die ich auch beherrschen wollte. Ich bewarb mich und hatte Glück.

Ich bin jetzt im dritten von vier Jahren Lehre und muss sagen, dass ich meine Wahl nicht bereue. Selbstverständlich ist es ein seltener Beruf, und die Klassen der Gewerbeschule in Langenthal, welche als einzige in der Schweiz Drechsler ausbildet, sind nicht gross.

Die Arbeit des Drechslers besteht zum einen Teil aus dem fertigen von Serien, mit welchen eigentlich das Geld verdient wird, und zum anderen Teil aus Einzelanfertigungen oder kleineren Stückzahlen, welche für mich den Beruf interessant machen. Als Drechsler bekommt man zudem eine Beziehung zum Holz die man als Schreiner vielleicht manchmal vermisst. Man kennt einen Haufen von Holzarten bald einmal am Geruch, der Art und Weise wie sie zu bearbeiten sind oder braucht manche sogar nur noch anzufassen, um sagen zu können was es ist.

Wahrscheinlich werde ich leider nach der Lehre nicht mehr eine Stelle finden, bei der ich diesen Beruf ausüben kann. Aber ich werde zweifelsfrei einen Haufen Erfahrungen mit mir nehmen, die ich in keinem anderen Beruf hätte machen können und die mir helfen werden eine Stelle in einem mindestens anverwandten Beruf zu erhalten.

Meisterprüfung und Weiterbildung:

Aktuelle Infos aus dem Weiterbildungsangebot des Schweizerischen Drechslermeister Verbandes SDV.

Bericht Thomas Meier

Im Rahmen der laufenden Ausbildung zur eidgenössischen Drechslermeister Prüfung wird ein weiteres, für alle Holzverarbeitenden Berufe so auch für den Drechsler sehr interessantes Ausbildungsmodul angeboten. Die Module können unabhängig von der Meisterprüfung von allen Interessierten besucht werden.

Der Freitag und Samstag vom 5. und 6. November 04 sowie der Freitag und Samstag vom 3. und 4. Dezember 04 sind ganz dem Thema Oberflächenbehandlung gewidmet. Für dieses Seminar konnten namhafte Referenten und Firmen gewonnen werden.

So werden nebst anderen auch Vertreter von den Firmen Votteler, Weibel, Zweihorn, Auro, sowie aus dem Bereich Holzschutz, die Firma Arbezol oder bei der Verarbeitungstechnik und den Geräten die Firmen Neue Protechnik und Thonet anwesend sein. Unabhängig von einander werden sie aus ihrem grossen Erfahrungswissen über die verschiedensten Themen wie Lacke und Überzüge oder Spritztechniken aber auch über spezielle Arbeitstechniken wie das Tauchen referieren. Im weiteren wird nebst anderem über die Themen Inhaltstoffe, Zusammensetzungen, Verträglichkeiten und Umweltschutz gesprochen.

Der Kurs ist allen Drechslern und Interessierten wärmstens zu empfehlen, hat man doch kaum mehr die Möglichkeit, solch geballtes Wissen in

einem Kurs anzutreffen. Veranstalter des Kurses ist die Berufsschule Langenthal in Zusammenarbeit mit dem SDV. Die Kurskosten für dieses viertägige Seminar belaufen sich auf Fr. 550.-- für Nichtmitglieder. Die Kosten für die Mitglieder des Schweiz. Drechslermeister Verbandes SDV belaufen sich auf Fr. 520.--.

Anmeldung und Infos: www.drechsler-verband.ch

Ausbildung:

3D-Modelling System SolidWorks

Bericht Thomas Zemp

Der Drechslermeister Verband SDV hat einen weiteren grossen Schritt unternommen, die Ausbildung der Meisterklasse und auch der Lehrlinge den neusten Entwicklungen auf dem Markt anzupassen.

Eines der laufenden Kursmodule für die Absolventen der Meisterklasse umfasst den Bereich AVOR. Dieses Modul wird jetzt brandneu grösstenteils unter Verwendung eines 3D-Modelling Systems unterrichtet. Der Verband hat sich dabei für eines der führenden und in seinem Preissegment unschlagbaren 3D-CAD-Systeme "SolidWorks" entschieden.

Die umfangreichen Möglichkeiten die das System bietet können aber im Kurs nur kurz angetippt werden. Trotzdem bietet sich den angehenden Meisterinnen und Meistern die Möglichkeit, einen umfassenden Überblick zu erhalten, was mit einem solchen System nicht nur im Bereich AVOR alles möglich wäre.

Das Erstellen von realistischen Kundenzeichnungen geht genau so schnell und leicht von statten wie das Erstellen von Detail- oder Übersichtszeichnungen mit beliebig vielen Schnitt- oder isometrischen Ansichten.

Für viele ganz neu und ungewohnt war das Zeichnen im 3-D Raum. Sind sich doch die Absolventen vom Zeichenunterricht gewohnt, alles zuerst zweidimensional zu definieren. Mit viel zeichnerischem Geschick wurde anschlies-

send eine Kundenzeichnung erstellt.

Nun heisst es umdenken. Von Beginn weg wird beim Konstruieren mit SolidWorks dreidimensional gearbeitet.

Bereits haben die Teilnehmer der Meisterklasse die ersten Gehversuche mit dem neuen Programm hinter sich. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten, die aber eher den "Meistern" als dem Programm zuzuschreiben waren, entstanden schon bald die schönsten Kundenzeichnungen, sei das eine Pfeffermühle, ein Tisch oder vielleicht schon bald ein Schaukelstuhl.

Als weiterer Schritt wird das Programm in der Gewerbeschule in Langenthal auch für die Lehrlingsausbildung benutzt. So werden in Zukunft vorerst die Drechslerlehrlinge ab der dritten Klasse auch mit SolidWorks arbeiten. So kann den Lehrlingen eine zukunftsgerechte Ausbildung gewährt werden.

Da nach der Lehre nicht alle als Drechsler weiterarbeiten können, könnte die Ausbildung auf SolidWorks bei der Stellensuche ein entscheidender Faktor sein, einen guten und interessanten Job zu finden.

Impressum:

Redaktorinnen:

Heidi Gruber (hg)	Tel. 021 946 20 36 heidi.gruber@urbanet.ch
Christine Polheim (cp)	Tel. 061 693 07 08 polheim@balcab.ch

Webmaster:

Barbara Müller (bm)	Tel. 071 911 15 64 Fax: 071 911 69 09 bm@drechslerei-mueller.ch
---------------------	---

Gesamt-Koordination:

Thomas Zemp (tz)	Tel. 033 951 26 31 Fax: 033 951 36 91 drehpunkt@drechsler.ch
------------------	--

Dies und das:

Abschlussprüfungen 2004

Wir gratulieren **Priska Oettli** und **Angela Berni** zur erfolgreichen Lehrabschlussprüfung und wünschen alles gute für die Zukunft.

Wie werde ich SDV-Mitglied:

Die Mitgliedschaft im Verband der schweizerischen Drechslermeister ist nicht nur den Berufsdrehslern vorbehalten.

Freizeitdrechsler, Gönner, Firmen, Ehemalige usw. sind bei uns herzlich willkommen und erhalten mit der Mitgliedschaft die Möglichkeit, aktiv am Verbands-geschehen mitzuarbeiten.

Gleichzeitig stellen Sie dem Verband mit Ihrer Mitgliedschaft die Mittel zur Verfügung, die er braucht, und die er in Form von Aus- und Weiterbildungs-programmen an seine Mitglieder und die Drechsler-lehrlinge weiter gibt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so schauen Sie doch mal rein unter

www.drechsler-verband.ch

Hier finden Sie die aktuellen Mitgliederbeiträge und das Beitritts-gesuch. Sie sind also nur noch ein paar Mauseclicks davon entfernt, ein SDV-Mitglied zu werden.

Herbsthöck der "Berner":

Wie aus dem Veranstaltungskalender zu entnehmen ist, findet der Herbsthöck der ehemaligen Sektion Bern am 30. Oktober statt. Vorgesehen ist unter anderem ein Besuch der Kraftwerke Oberhasli bzw. der Grimselkraftwerke und der Kristallgruft.

Selbstverständlich dürfen auch alle nicht Berner an diesem Höck teilnehmen. Dazu ist aber eine sofortige Anmeldung unerlässlich.

Anmeldungen bitte an Thomas Zemp:

telefonisch 076 564 15 17 oder 033 951 26 31
per Fax 033 951 36 91
oder per Mail an hock@drechsler.ch

Veranstaltungskalender

Aktivitäten und Veranstaltungen 04/05

12. - 16. Okt.	holz, Basel, Schweizer Fach-messe für die Holzbearbeitung
18. - 21. Okt.	Einführungskurs 1. Lehrjahr, Grundkurs
27. - 31. Okt.	1. Schweizerische Kunsthandwerker-Messe in Yverdon-les-Bains
30. Okt.	Herbsthöck der ehemaligen Sektion Bern im Raum Meiringen
27. - 28. Nov.	Weihnachtsmarkt Brienz

2005

17. - 20. Jan.	Einführungskurs 4. Lehrjahr, Maschinenkurs II
21. - 22. Mai	Generalversammlung des SDV Durchführung in der Nähe von Neuenburg
23. - 26. Mai	Einführungskurs 3. Lehrjahr, Drehtechnik